

## C Wohnen und Alltag

### C1 Zimmersuche

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

auf der Hand liegen • anteilig • dazugehörig • erschwinglich • frühzeitig •  
komfortabel • pendeln • Wohnungsangebot • Untermieter • verhältnismäßig •  
Wohngemeinschaft • Wohnungsnotstand • ~~zahlreich~~ • Anspruch • begehrt



Kurz vor Semesterbeginn sind wieder (1) zahlreiche Studenten auf der Suche nach einer (2) \_\_\_\_\_ Unterkunft. Bis sie etwas Bezahlbares gefunden haben, (3) \_\_\_\_\_ sie längere Strecken oder schlafen bei Freunden auf dem Sofa. (4) \_\_\_\_\_ und überteuerte Mieten sind nichts Neues. Wie ein Student wohnt, wird von mehreren Faktoren beeinflusst, wie z. B. dem (5) \_\_\_\_\_ in der Stadt, den finanziellen Möglichkeiten und nicht zuletzt den eigenen Vorstellungen und (6) \_\_\_\_\_. Wer am Heimatort studieren kann, bleibt oft im „Hotel Mama“. Die Vorteile (7) \_\_\_\_\_: keine Mietkosten sowie Wäsche und Essen inklusive. Will man dagegen einen der (8) \_\_\_\_\_ Wohnheimplätze ergattern, muss man sich (9) \_\_\_\_\_ anmelden und auf sein Glück hoffen. Man wohnt in Einzelzimmern oder WG-Zimmern, die vielleicht nicht besonders (10) \_\_\_\_\_ sind,

aber wenig kosten. Am teuersten ist es auf dem freien Wohnungsmarkt. Deswegen sind auch da (11) \_\_\_\_\_ beliebt. Man teilt sich eine Wohnung, benutzt Küche und Bad zusammen und zahlt (12) \_\_\_\_\_ Miete. Seit einigen Jahren interessieren sich immer mehr Studenten für eine Mehrgenerationen-WG. Sie beziehen als (13) \_\_\_\_\_ ein Zimmer bei einer älteren Dame oder einem älteren Herrn, zahlen eine (14) \_\_\_\_\_ geringe Miete und helfen da, wo es im Alltag nötig ist, z. B. beim Einkaufen oder im Garten. Den Traum von der eigenen Wohnung mit den (15) \_\_\_\_\_ Freiheiten können sich die wenigsten Studenten leisten.

## C2 Studentische Wohnformen

### Was gehört zusammen? Ordnen Sie zu.

- |   |   |   |
|---|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Plätze in Studentenwohnheimen</li> <li>2. Im „Hotel Mama“ zu wohnen</li> <li>3. Die Studenten-WG</li> <li>4. Die Mehrgenerationen-WG</li> <li>5. Das möblierte Zimmer zur Untermiete</li> <li>6. Eine eigene Wohnung</li> </ol> | } | <ol style="list-style-type: none"> <li>a) ist praktisch, wenn man nur für eine bestimmte Zeit eine Unterkunft sucht.</li> <li>b) können sich die meisten Studenten nicht leisten, auch wenn sie auf der Wunschliste ganz oben steht.</li> <li>c) liegt vor allem bei ausländischen Studenten im Trend. Oft entwickeln sich dabei Freundschaften zwischen Jung und Alt.</li> <li>d) sind begrenzt und die Wartelisten lang. Entscheidend ist die frühzeitige Bewerbung.</li> <li>e) ist einfach und bequem, kann aber Unabhängigkeit und Selbstständigkeit verhindern.</li> <li>f) gehört zu den beliebtesten Wohnformen. Man ist flexibel und unabhängig und wohnt relativ preisgünstig.</li> </ol> |
|---|---|---|

1	2	3	4	5	6
d					

### Wichtige Wörter und Wendungen

der Faktor (-en) • der Heimatort (-e) • die Mehrgenerationen-WG (-s) • das Studentenwohnheim (-e) • die Untermiete • der Untermieter (-) • die WG (-s) = Wohngemeinschaft (-en) ■ pendeln • verfügen (über + *Akk.*) • verhindern ■ begehrt • begrenzt • bezahlbar • flexibel • frühzeitig • komfortabel ■ auf der Hand liegen • im Trend liegen • Jung und Alt

### C3 Wohnungen und Häuser

Wie heißen die Wörter? Schreiben Sie die Nomen richtig.

1. Viele Menschen träumen von einem (heiEimgen) Eigenheim.
2. In dieser Siedlung befinden sich (häuReiserhen) \_\_\_\_\_ und Doppelhaushälften.
3. Die (nassterrenwohDachung) \_\_\_\_\_ bietet einen herrlichen Blick über die Stadt.
4. Wir besitzen eine (genwohEitumsung) \_\_\_\_\_ in Berlin.
5. Seine Großeltern wohnen in einem modernen (enSeniheimor) \_\_\_\_\_.
6. Die (Altungwohnbau) \_\_\_\_\_ ist vor Kurzem saniert worden.
7. Hier entsteht eine neue Wohnanlage mit Ein- und (famiMehrlieinerhäus) \_\_\_\_\_ n.

#### Wichtige Wörter und Wendungen

die Doppelhaushälfte (-n) • die Eigentumswohnung (-en) • das Einfamilienhaus (=er) • das Reihenhaus (=er) • das Seniorenheim (-e)

### C4 Personen und Orte

Welche Personenbezeichnung passt? Ergänzen Sie.

Einheimischer • Flüchtling • Neuankömmling • ~~Obdachloser~~ • Zugezogener

1. Jemand, der ohne Wohnung ist, d. h. keinen festen Wohnsitz hat, und z. B. unter der Brücke übernachtet, ist ein Obdachloser.
2. Eine Person, die gerade neu an einem Ort angekommen ist, nennt man einen \_\_\_\_\_.
3. Ein Mensch, der z. B. verfolgt wird und ohne Besitz sein Land verlässt, ist ein \_\_\_\_\_.
4. Eine Person, die in dem Ort wohnt, aus dem sie stammt, ist ein \_\_\_\_\_.
5. Jemand, der von einem anderen Ort zugezogen ist, ist ein \_\_\_\_\_.

## C5 Lärm im Mietshaus

Welche zwei Varianten sind richtig? Kreuzen Sie an.

1. Verbindliche Hausordnungen sind Bestandteil des Mietvertrags und  
 regeln    beeinträchtigen    klären  
 das Zusammenleben der Mieter in einem Mietshaus.
2. Es gibt festgelegte Ruhezeiten,  
 die vor Lärmbelästigungen warnen.  
 die vor Lärmbelästigungen schützen.  
 in denen Lärm untersagt ist.
3. Vor allem muss die Nachtruhe  
 eingeschränkt werden.  
 eingehalten werden.  
 respektiert werden.
4. Der Lärm von spielenden Kindern  
 ist generell zumutbar.  
 ist für alle unerträglich.  
 muss grundsätzlich hingenommen werden.
5. Familienfeiern oder besondere Feste sollten den Nachbarn  
 angekündigt werden.  
 rechtzeitig mitgeteilt werden.  
 auf jeden Fall verschwiegen werden.
6. Kündigungen wegen nächtlichen Badens oder Duschens  
 sind unwirksam.  
 sind ein Verstoß gegen das Recht.  
 sind rechtmäßig.

### Wichtige Wörter und Wendungen

der Bestandteil (-e) • die Hausordnung (-en) • die Lärmbelästigung (-en) • das Mietshaus (=er) • der Mietvertrag (=e) • die Nachtruhe • die Ruhezeit (-en) • der Verstoß (=e)  
 ankündigen • beeinträchtigen • einhalten • einschränken • hinnehmen • respektieren • untersagen • verschweigen    generell • grundsätzlich • nächtlich • rechtmäßig • unerträglich • wirksam • zumutbar

## Quellenverzeichnis:

Coverfoto: © Thinkstock/iStock/jacoblund

Illustrationen: Irmtraud Guhe, München

Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass im Text enthaltene externe Links vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung eingesehen werden konnten. Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

7. 6. 5. | Die letzten Ziffern  
2027 26 25 24 23 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.  
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,  
nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2017 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland  
Umschlaggestaltung: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München  
Layout und Satz: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München  
Verlagsredaktion: Sonja Ott-Dörfer und Katharina Zurek, Hueber Verlag, München  
Druck und Bindung: Friedrich Pustet GmbH & Co. KG, Regensburg  
Printed in Germany  
ISBN 978-3-19-427493-8

Art. 530\_24459\_001\_05